

Niederschrift

E: 07.09.12

über die Sitzung des Ortsbeirates Waldsiedlung am Donnerstag, dem 29.08.2012, um 20.00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Waldsiedlung.

Es waren anwesend:

Vom Ortsbeirat
Roos, Franz
Schaller, Eleonore
Frisch, Günter
Agdas, Ali Riza
Jagsch, Stefan

Schriftführer/in
Maurer, Nicole

Es fehlten entschuldigt:

Gatzka, Christian
Szielasko, Norbert

Es fehlte unentschuldigt:

Brandt, Bernd

20 Zuhörer

Beschlussfassung:

07/022 Penetrante Lärmbelästigung durch Piepgeräusche von Gewerbe „Bei den Lochäckern“

Die Zuhörer berichten, dass es in den letzten Monaten zwischen 6.30 Uhr und 18.30 Uhr, samstags bis ca. 16.00 Uhr zu erheblichen Lärmbelästigung in den Wohnbereichen Rehwinkel, Am Eichwald und Gartenstraße mit Seitenstraßen gekommen ist. Bei den Lärmbelästigungen handelt es sich vor allem um Piepgeräusche rückwärtsfahrender Fahrzeuge auf den Geländen der Fa. Glock und Huber. Durch den benachbarten Wald entsteht noch ein zusätzliches Echo. Herr Wilhelm hat Foto- und Videoaufnahmen der Lärmverursacher erstellt.

Unter TOP 20/073 in der Ortsbeiratssitzung vom 29.04.2010 wurde ein ähnliches Problem mit den Gewerbebetrieben behandelt. Der Gemeindevorstand antwortete darauf hin am 10.06.2010, dass der Regierungspräsident informiert wird. Eine Antwort des RP wurde dem Ortsbeirat Waldsiedlung jedoch nicht zugestellt. Der Ortsbeirat Waldsiedlung stellt heute den Antrag an den Gemeindevorstand, endlich die Ergebnisse dieser Inkenntnissetzung von 2010 vorzulegen. Der Gemeindevorstand wird gebeten, eine eigene Stellungnahme vorzunehmen und die Lärmbelästigungen durch die Fa. Glock und Huber ein für alle mal abzustellen.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Die Anlieger aus dem lärmbelästigten Gebiet gründen eine Bürgerinitiative. Der Ortsbeirat unterstützt ausdrücklich die BI und steht voll hinter diesem Begehren. „Bürgerinitiative gegen Lärmbelästigungen aus dem Gewerbegebiet „Bei den Lochäckern“ Wir protestieren gegen die Lärmbelästigung unseres Wohnbereiches durch permanente „Pieptöne“ und anderen Lärm welcher vom Gewerbegebiet „Bei den Lochäckern“ ausgeht. Wir Bürger fordern die zuständigen Behörden, das Kreisbauamt, den Gemeindevorstand Altstadt und den Regierungspräsidenten auf, sofortige Maßnahmen einzuleiten, um die uns zustehende Ruhe herzustellen.“

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

07/023 Laubentsorgung in öffentlichen Bereichen

Zum Schreiben der Gemeinde fasst der Ortsbeirat Waldsiedlung folgenden Beschluss:
Dort, wo der Sachverhalt zutrifft, sollte die Gemeinde den Anwohnern Säcke zur Verfügung stellen, um das Laub zu sammeln. Diese können dann bei der Fa. Scherz entsorgt werden.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

07/024 Mitteilungen und Anfragen

Herr Roos teilt mit, dass der Gemeindevorstand auf den TOP 05/016 „Antrag auf Beginn und zügige Instandsetzung der Straßen und Gehwege in der Waldsiedlung entsprechend der Prioritätenliste“ geantwortet hat, dass die Reparatur einzelner Schäden bis zur KW 31 abgeschlossen sein werde. Aus Kostengründen könnten jedoch nicht alle auf der Prioritätenliste aufgeführten Schäden beseitigt werden.

Herr Roos liest dazu einen Zeitungsartikel vom 25.08.12 aus dem Kreisanzeiger vor, in welchem Bürgermeister Syguda zitiert wird, dass die Finanzausstattung der Kommune zufriedenstellend sei und sich die Rücklagen auf gut neun Millionen Euro beziffern würden. Der Ortsbeirat Waldsiedlung fordert somit die Reparatur aller Schäden gemäß Prioritätenliste.

Weiterhin bittet der Ortsbeirat Waldsiedlung um eine genaue Auskunft bezüglich der tolerierbaren Versatzhöhe von Gehsteigplatten. Einer ZuhörerIn wurde von der Gemeinde bei einem Anruf mitgeteilt, dass die Platten in der Höhe 3cm Versatz haben dürfen. Gibt es dazu eine Richtlinie und wie lauten die Angaben?

Herr Roos teilt mit, dass die Besitzer der nicht geschnittenen Hecken von der Gemeinde angeschrieben und um Rückschnitt gebeten werden.

Ortsvorsteher Roos verliest ein Schreiben des Bürgermeisters zum TOP 05/019 „Mitteilungen und Anfragen“ aus der Ortsbeiratsitzung vom 26.04.12:

- Die Parkregelung am DGH Waldsiedlung liegt der Straßenverkehrskommission zur Beratung vor. Diese wird voraussichtlich nach den Sommerferien 2012 tagen.
- Die LKW-Verbotsschilder im Ortsteil Waldsiedlung werden überprüft und angepasst.
- Linienbusse benötigen für die Befahrung des LKW-Verbotsbereiches keine gesonderte Ausnahmeregelung.

Auf Vorschlag der Bürger regt der Ortsbeirat Waldsiedlung an, dass die braune Tonne auch im Spätjahr wöchentlich geleert werden sollte, da zu dieser Zeit noch viel Laub und Schnitt anfällt.

Verschiedene Zuhörer beschwerten sich darüber, dass Abfälle der Biogasanlage auf einer Fläche von ca. 250 qm in den Wald (Verlängerung Rehwinkel) abgekippt wurden. Der Ortsbeirat Waldsiedlung bittet um eine Stellungnahme der Gemeinde.

Ende der Sitzung: 21:10 Uhr

Altenstadt, den

gez.

- Franz Roos -
Ortsvorsteher


gez.

- Nicole Maurer -
Schriftführerin